

ALLE KIRCHENGEMEINDEN  
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ

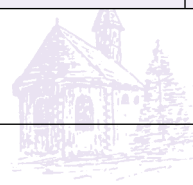
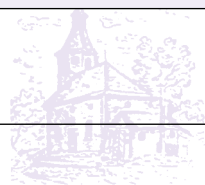
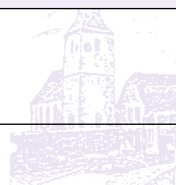


**ALLES AUF EINEN BLICK –  
 DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN**

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.  
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unterampfrach/Haundorf	Wildenholz
05.09.21 14. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.15 Uhr GD Kirchweih</b> Schnelldorf Gemeindehaus Pfr/in. Lehner	<b>10.15 Uhr GD</b> Haundorf Pfrin. Treber	<b>9.00 Uhr GD</b> Pfrin. Treber
12.09.21 15. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Silberne Konfirmation Oberampfrach Pfrin. Lehner	<b>10.15 Uhr GD</b> Unterampfrach Pfrin. Treber	<b>10.15 Uhr GD</b> Pfr. Winter
19.09.21 16. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.15 Uhr GD</b> Schnelldorf Pfrin. Lehner	–	<b>9.00 Uhr Kirchweih</b> Pfr. Winter
26.09.21 17. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.15 Uhr GD</b> Schnelldorf Pfrin. Lehner	<b>9.00 Uhr GD</b> Unterampfrach Pfrin. Treber	<b>10.15 Uhr GD</b> Pfr. Winter
03.10.21 <b>Erntedankfest</b>	<b>10.15 Uhr GD</b> Oberampfrach Pfr/in. Lehner	<b>10.15 Uhr GD</b> Unterampfrach Pfrin. Treber	<b>9.00 Uhr Familien-GD</b> Gemeindehaus Pfr. Winter
10.10.21 19. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.00 Uhr GD</b> Oberampfrach Pfr/in. Lehner	<b>10.15 Uhr GD zu Erntedank</b> Haundorf Pfrin. Treber	<b>10.15 Uhr GD</b> Pfr. Winter
17.10.21 20. Sonntag nach Trinitatis	<b>10.15 Uhr GD</b> Schnelldorf Lektor Stahl	<b>9.00 Uhr GD</b> Unterampfrach Lektor Stahl	<b>9.00 Uhr</b> Pfr. Winter
24.10.21 21. Sonntag nach Trinitatis	<b>9.30 Uhr GD</b> Oberampfrach Pfr/in. Lehner	<b>10.15 Uhr GD mit</b> Präparandenvorstellung Unterampfrach Pfrin. Treber	<b>10.15 Uhr GD mit</b> Präparandenvorstellung Pfr. Winter
31.10.21 Reformationstag	<b>go* in Feuchtwangen</b>		
07.11.21 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>10.15 Uhr GD</b> Schnelldorf Lektorin Rauch	<b>9.00 Uhr GD</b> Haundorf Lektorin Rauch	<b>10.15 Uhr GD</b> Pfr. Winter
14.11.21 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	<b>9.30 Uhr GD</b> Oberampfrach Pfr. Lehner Anschließend Gedenken für die Kriegsoffer am Ehrenmal OA	<b>9.30 Uhr GD</b> Unterampfrach Pfrin. Treber Anschließend Gedenken für die Kriegsoffer am Ehrenmal UA	<b>9.00 Uhr GD</b> Pfr. Winter
17.11.21 <b>Buß- und Betttag</b>	<b>14.00 Uhr</b> Tischabendmahl Schnelldorf Pfr. Lehner <b>19.00 Uhr</b> Abendmahl Oberampfrach Pfr. Lehner	<b>17.00 Uhr</b> Abendmahl Haundorf Pfrin. Treber	<b>13.30 Uhr</b> Seniorenabendmahl, Gemeindehaus Pfr. Winter <b>19.00 Uhr</b> Abendmahl Pfr. Winter

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefes haben wir die Gottesdienste so aufgenommen, als ob wir sie ohne Einschränkungen feiern können. Die jeweils aktuellen Gottesdienste werden wir im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlichen. Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der Homepage abzurufen sein.





ALLE KIRCHENGEMEINDEN  
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Untერampfrach/Haundorf	Wildenholz
21.11.21 <b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>9.30 Uhr</b> GD mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Schnelldorf Pfr. Lehner	<b>10.15 Uhr</b> GD mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Pfrin. Treber	<b>9.00 Uhr</b> GD mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen Gemeindehaus Pfr. Winter
28.11.21 <b>1. Advent</b>	<b>9.30 Uhr</b> GD mit Einführung der Mitarbeitenden Oberampfrach Pfrin. Lehner	<b>10.15 Uhr</b> GD Haundorf Pfr. Lindner	<b>9.00 Uhr</b> GD Pfr. Winter



Bei der Planung der Gottesdienste gehen wir davon aus, dass ein reguläres Feiern der Gottesdienste weiterhin möglich ist. Sollten sich aufgrund der allgemeinen Lage Veränderungen ergeben müssen, werden wir diese entsprechend in den Abkündigungen der Kirchengemeinden und im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlichen.



***DEIN WORT IST MEINE FUSSES LEUCHE UND EIN LICHT AUF MEINEM WEGE. (PSALM 119,105)***

**Unterwegs mit Gott – auf dem Weg in die Zukunft**

Im Dekanatsbezirk Feuchtwangen, wie in der gesamten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, sind wir herausgefordert, in der Zukunft unsere Kirchengemeinden mit weniger Pfarrerrinnen und Pfarrern gut zu versorgen. In unserem Dekanatsbezirk sind wir auf dem Weg, die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln, um auch in Zukunft verlässlich für alle Gemeindeglieder da sein zu können.

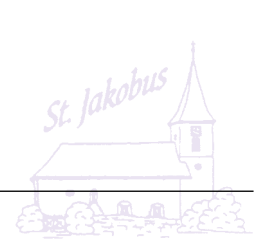
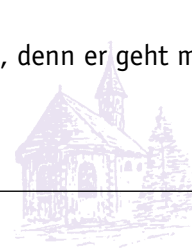
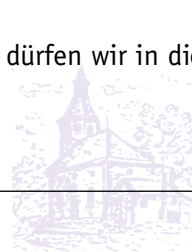
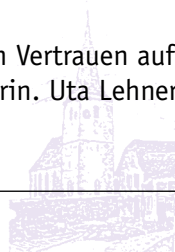
Den Mitgliedern des Dekanatsausschusses kommt dabei die entscheidende Rolle zu. Ihnen ist es wichtig, die Gemeindeglieder und die Kirchengemeinden im Blick zu haben. Sie sind sich der Verantwortung bewusst, die sie tragen, um den Weg in die Zukunft gut zu gestalten. Erste Schritte sind wir schon gegangen.

Auch die Kirchenvorstände unserer Gemeinden im Ampfrachgrund werden über die Zusammenarbeit hier bei uns nachdenken. Wir können dabei an Vielem anknüpfen, wo gute Zusammenarbeit gelingt. Für notwendige Veränderungen können wir darauf aufbauen und die Zukunft gestalten.

Die Veränderungen zu gestalten, wird dabei an der einen oder anderen Stelle sicherlich herausfordern. Doch wir können uns auf den Weg im Vertrauen auf Gottes Mit-Gehen einlassen. Gott ist dabei – wie er auch beim Weg Moses und des Volkes Israel dabei war.

Wir bitten Sie, unterstützen Sie die Weiterentwicklung in unserer Region und unserem Dekanatsbezirk mit Ihren Gebeten.

Im Vertrauen auf Gott dürfen wir in die Zukunft gehen, denn er geht mit!  
 Pfrin. Uta Lehner





# Diakonie Schnelldorf

## Pflege zu Hause

Wir sind gerne für Sie da!  
zuverlässig – leistungsfähig – qualitätsbewusst – diskret

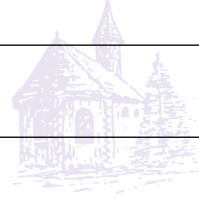
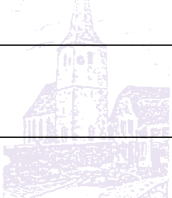
### Unser Angebot:

- Häusliche Pflege
- Medizinische Leistungen
- Hilfe im Haushalt
- Familienpflege
- Verhinderungspflege
- Betreuungsangebote für Senioren und demenzkranke Menschen
- Pflegeberatung (unverbindlich)
- SimA-Training (Selbständig im Alter)  
und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

### **Diakonieverein Schnelldorf e.V. Station Oberampfrach, Schulgasse 2**

Schwestern direkt über Handy 0177/4643592  
Diakoniebüro Oberampfrach, Telefon 07950/2100  
(Dienstag bis Donnerstag 9.00–12.00 Uhr)  
Unsere Homepage: [www.diakonie-schnelldorf.de](http://www.diakonie-schnelldorf.de)





## Unsere Termine 2. Halbjahr 2021 für die Betreuungsgruppe DIADEM:

Donnerstag, 05.08.2021  
Donnerstag, 19.08.2021  
Donnerstag, 02.09.2021  
Donnerstag, 16.09.2021  
Donnerstag, 30.09.2021  
Donnerstag, 14.10.2021  
Donnerstag, 28.10.2021  
Donnerstag, 11.11.2021  
Donnerstag, 25.11.2021  
Donnerstag, 09.12.2021

Jeweils von 14.00 – 16.30 Uhr  
In der Frankenlandhalle Schnelldorf

– Herzliche Einladung –

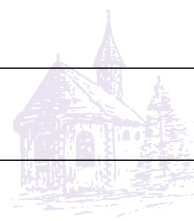
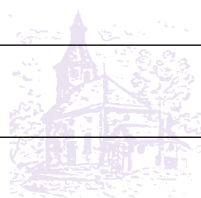
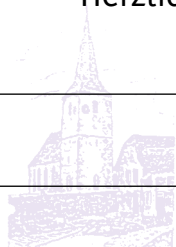


## Termine 2. Halbjahr 2021 Betreuungstag

Samstag, 28.08.2021  
Samstag, 25.09.2021  
Samstag, 23.10.2021  
Samstag, 20.11.2021  
Samstag, 18.12.2021

Jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr  
In der Frankenlandhalle Schnelldorf

– Herzliche Einladung –

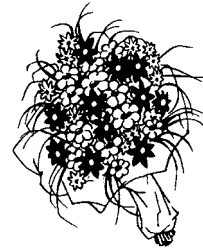




## **GEBURTSTAGE**

---

Wir gratulieren zum Geburtstag (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen



## **TAUFEN**

---



## **TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN**

---





## KOMM WIR SUCHEN EINEN SCHATZ – KINDERBIBELTAG 2021

Ein Schatz ist etwas besonders Wertvolles und wer träumt nicht davon, eines Tages einen Schatz zu finden. Am 11. Juli waren die Kinder ins Gemeindehaus Schnelldorf eingeladen, um sich auf Schatzsuche zu begeben. 28 Kinder haben es gewagt und sich auf das Abenteuer Schatzsuche eingelassen. Einen Goldschatz haben wir an diesem Tag nicht gefunden, aber ganz viele Schätze in unserem Leben. Schätze, die wir in der Bibel entdecken konnten. Eine ganz wichtige Entdeckung war dabei: Alle Menschen sind Gott wertvoll wie ein Schatz. Entdecken konnten die Kinder das am Gleichnis vom verlorenen Schaf. Manchmal geht es einem Menschen wie dem kleinen Schaf, das sich verlaufen hat. Gott ist wie der Hirte. Er sucht einen jeden und eine jede von uns. Er lässt uns nicht in die Irre gehen. Im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg konnten die Kinder entdecken, was Gerechtigkeit bei Gott heißt. Gott schenkt Lebensmöglichkeiten für alle. Er möchte, dass alle Menschen gute Lebenschancen haben. Als Zeichen für Gottes Liebe haben die Kinder zum Abschluss des Vormittags ein Mosaikkreuz gebastelt.

Am Nachmittag machten sich die Kinder auf eine Schatzsuche durch Schnelldorf. Hier gab es eigene Schätze zu entdecken: Sehen, Kraft, Freundschaft, ... und am Ende wartete die Schatzkiste im Gemeindehaus. Eine Kühlbox gefüllt mit Eis als Belohnung für die erfolgreiche Suche nach Schätzen des Lebens. Wie im Fluge sind die Stunden für die Kinder und die Mitarbeiterinnen vergangen. Zum Abschluss des Kinderbibeltags feierten wir am Sonntag im Gemeindehaus einen Familiengottesdienst. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Erzählung von der Kindersegnung. Du bist ein Schatz Gottes! Und Gott in unserem Leben zu haben, ist auch ein Schatz.

Es war ein gelungener Kinderbibeltag, der allen viel Spaß gemacht hat.

Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen, die sich auf die kurzfristige Planung und Organisation des Kinderbibeltags eingelassen haben. Toll, dass so viele Mitarbeiterinnen dabei waren und den Tag möglich gemacht haben. Danke.





## PRÄPARANDENUNTERRICHT UND KONFIRMANDENUNTERRICHT

Präparanden- und Konfirmandenunterricht werden mit dem Beginn des neuen Schuljahres wieder stattfinden. Noch können wir nicht absehen, wie der Unterricht organisiert werden kann, da wir noch nicht abschätzen können, welche Rahmenvorgaben im Herbst bestehen werden. Die genaue Information zum Präparanden- und Konfirmandenunterricht werden die Eltern im Herbst erhalten. Der erste Unterricht ist für Freitag, 24. September 2021, geplant.

Zum Beginn der Kurse sind folgende Elternabende im Gemeindehaus Schnelldorf geplant:

**Freitag, 17.09.2021, 20.00 Uhr:** Elternabend zum Präparandenunterricht mit Anmeldung zur Konfirmation 2023. Eingeladen sind die Eltern **und** die neuen Präparanden und Präparandinnen.

**Freitag, 24.09.2021, 20.00 Uhr:** Elternabend zum Konfirmandenunterricht (nur für die Eltern).

## ERNTE-DANK

Unser tägliches Brot – im Vaterunser danken wir für die Gabe. Eine von vielen Gaben, die wir für unser Leben bekommen. Der Erntedanktag erinnert uns daran, dass diese Gaben nicht selbstverständlich sind. Unsere Lebensgrundlage, das, was wir zum Leben brauchen, steht im Mittelpunkt des Tages. Und es ist so vieles mehr als das Brot alleine.

Der Erntedanktag lädt ein, über unser Leben nachzudenken, über all das, was uns im Leben geschenkt ist: Alltägliches und Besonderes. Der Erntedanktag regt an, wahrzunehmen, wofür wir dankbar sein können und wofür wir Gott danken können und auch darüber, worum wir bitten möchten.

Am Erntedankfest sagen wir Gott Danke. Danke für seine Gaben – für unser Leben.

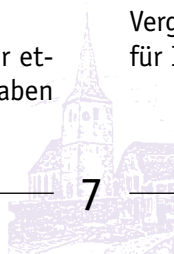
Ein schönes Zeichen für den Dank sind die Erntegaben in unserer Kirche, um die wir Sie an dieser Stelle wieder bitten möchten. Wie üblich, werden die Präparanden und Präparandinnen in Oberampfrach am Freitag vor dem Erntedankfest, also am 1. Oktober 2021, in Oberampfrach von Haus zu Haus gehen und um Ihre Erntegaben bitten.

Wenn Sie selbst nicht zuhause sind, aber etwas geben möchten, können Sie Ihre Gaben

auch vor der Haustüre bereitstellen. Bitte legen Sie in diesem Fall einen Zettel „Erntegaben“ dazu, damit die Jugendlichen wissen, was sie mitnehmen dürfen.

Da wir in Schnelldorf keine Erntegaben einsammeln, bitten wir, wenn Sie etwas geben möchten, dies am Freitagnachmittag zur Kirche nach Oberampfrach zu bringen. Oder rufen Sie uns einfach an, dann holen wir es bei Ihnen ab. Die Erntegaben werden wir, wie jedes Jahr, dem Kinderheim Sonnenhof in Feuchtwangen spenden. Dort kann alles verarbeitet werden. Beim Sonnenhof freut man sich auch besonders über haltbare Lebensmittel (Mehl, Zucker, Marmelade, Säfte und dergleichen).

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gaben.





**JESUS CHRISTUS SPRICHT:  
SIEHE, ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE  
BIS AN DER WELT ENDE (MT 28,20)  
GOTTESDIENST AM EWIGKEITSSONNTAG**

Leben ist ein Weg. Dazu gehört auch das Abschiednehmen. Trauer ist ein Weg, ein Teil unseres Lebensweges. Ein Weg mit vielen ganz unterschiedlichen Stationen. Manchmal führt der Weg nach vorne. Manchmal macht er Windungen und scheint zurückzuführen.

Eine Station auf dem Weg der Trauer ist jedes Jahr die Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag. An ihm erinnern wir uns an die Menschen, die im zurückliegenden Jahr verstorben sind. Sie sind nicht vergessen. Ihre Namen werden ausgesprochen. Eine Kerze wird für sie angezündet.

Diese wichtige Erinnerung werden wir auch in diesem Jahr begehen. Noch können wir nicht absehen, wie genau der Gottesdienst stattfinden wird und an welchem Ort wir ihn feiern werden: im Gemeindehaus oder am Friedhof. Wir werden einen Weg finden, dass alle, die unserer Einladung folgen wollen, auch an diesem Gedenken teilnehmen können.

Rechtzeitig werden wir alle Angehörigen zum Gedenken an ihre Verstorbenen einladen.

**SCHIMMELSANIERUNG ORGEL IN DER KIRCHE OBERAMPFRACH**

An der Orgel in der Kirche Oberampfrach wurde der Befall mit Schimmel festgestellt. Um weitere Schäden zu verhindern, muss die Orgel daher gereinigt werden. Zusammen mit der Reinigung der Orgel ist es notwendig, dass die Belüftung in der Kirche verändert wird, um ein erneutes Auftreten von Schimmelbildung zu verhindern. Dies erfolgt durch den Einbau einer automatischen Steuerung zum Öffnen der Fenster in der Kirche, wenn

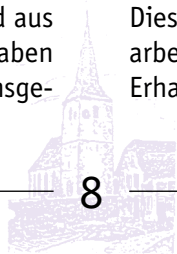
die Luftfeuchtigkeit das erfordert. Die Arbeiten sollen während des Sommers beginnen und noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Der Anteil, den die Kirchengemeinde finanzieren muss, liegt bei ca. 14.800 €. Um diese Maßnahme zu finanzieren, werden wir einen Teil Ihres Kirchgelds 2021 verwenden. Wir sagen herzlich Danke, dass Sie uns das ermöglichen.

**HERZLICHEN DANK FÜR DAS KIRCHGELD 2020**

An dieser Stelle möchten wir uns als Kirchengemeinde ganz herzlich für das Kirchgeld aus dem vergangenen Jahr bedanken. Sie haben Ihrer Kirchengemeinde Oberampfrach insge-

samt 12.471,20 Euro zur Verfügung gestellt. Dieses Geld kommt der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde sowie dem Erhalt unserer Gebäude zugute.

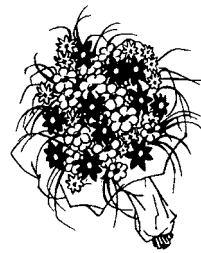






## **GEBURTSTAGE**

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag: 70., 75., 80. und ab 80 jedes Jahr



Wer nicht möchte, dass sein Name und Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, bitte bis 1. Oktober 2021 im Pfarramt Unterampfrach Pfrin. Treber Bescheid geben: 07950/562 oder per email: [pfarramt.unterampfrach@elkb.de](mailto:pfarramt.unterampfrach@elkb.de)

## **BESTATTUNGEN**

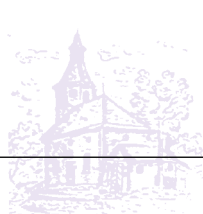


## **PRÄPARANDENUNTERRICHT**

Im Herbst beginnt wieder ein neuer Präparandenkurs.  
Die Termine hierzu bitte dem Mitteilungsblatt entnehmen.

## **SENIORENNACHMITTAGE**

Gerne möchten wir, wenn es die Situation erlaubt, auch wieder Seniorennachmittage anbieten.  
Bitte entnehmen Sie Weiteres hierzu dem Mitteilungsblatt.





## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Erntedank-Gottesdienst in Unterampfrach, 3.10.2021 um 10.15 Uhr
- Erntedank-Gottesdienst in Haundorf, 10.10.2021 um 10.15 Uhr
- Einführung der neuen PräparandInnen, 24. Oktober um 10.15 Uhr in Unterampfrach
- Gottesdienst zum Volkstrauertag in Unterampfrach, 14.11.2021 um 10.15 Uhr
- Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Unterampfrach, 17.11.2021 um 10.15 Uhr
- Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Haundorf, 17.11.2021, abends, (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
- Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Unterampfrach mit Gedenken an die Verstorbenen am 21.11.2021 um 10.15 Uhr

## KIRCHWEIH UNTERAMPFRACH

Auf eine ganz besonders schöne Kirchweih können wir zurückblicken: Pfr. Ekkehard Aupperle war spontan bereit, die Festpredigt zu halten, nachdem er kurzfristig vom Kirchenvorstand dazu angefragt worden war. So wurde nicht nur Kirchweih und Pfingsten gefeiert, sondern auch das herzliche Wiedersehen mit einer persönlichen Predigt und vielen Gesprächen und Begegnungen zum gegenseitigen Austausch. Da letztes Jahr das Jubiläum ja leider nicht so gefeiert werden konnte, wie es geplant gewesen wäre, wurde in einem geschichtlichen und theologischen Überblick auch dieser Anlass nochmal zur Sprache gebracht: 2021 waren es 550 Jahre, dass das Grundstück, auf dem die Kirche St. Sebastian und St. Veit steht, erworben wurde und damit unsere Kirche ihren Platz mitten im Dorf erhielt. Und das Dorf Unterampfrach mit der Kirche dann auch seine geistliche Mitte. Und so ist es bis heute. Denn Jahreszahlen ziehen weiter, der Grund des Feierns aber bleibt bestehen.

Feiern konnten wir an diesem Pfingstmontag auch deshalb richtig gut, weil das schöne Wetter es ermöglichte, den Gottesdienst draußen zu feiern. Das Mesnerteam der KirchenvorsteherInnen hatte alles dazu opti-

mal vorbereitet, musikalisch begleitete der Posaunenchor mit gekonnt zu Gehör gebrachten Stücken und brachte damit noch mehr Schwung und Lebensfreude ins Fest. Nach dem Gottesdienst wurden die Kirchweihbesucher mit einem „Kirwa-Päckchen“ überrascht.





## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wenn der Gemeindebrief herauskommt, schauen wir auf den Sommer zurück, und ich hoffe von Herzen mit Ihnen, dass es vor allem schöne Erinnerungen sind. Ich hoffe für Sie und mit Ihnen, dass es Ihnen gut geht, dass Sie gesund sind, dass Sie erholsame Urlaubstage genießen konnten, sich an der Fülle der Natur erfreuen konnten. Auch in der Kirchen-

gemeinde Unterampfrach und Haundorf gab es wieder Schönes, auf das wir zusammen dankbar zurückschauen können. Wie froh waren wir, als wir endlich in den Gottesdiensten wieder singen durften, in den Kirchen und im Freien! Und zu den einzelnen Höhepunkten sehen Sie gleich mehr unter den Überschriften...

## VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER KONFIRMANDINNEN

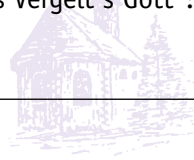
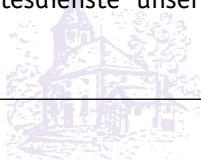
Am 20. Juni hielten unsere fünf KonfirmandInnen in Unterampfrach ihren sehr gelungenen Vorstellungsgottesdienst und erwiesen sich dabei als ein perfekt aufeinander eingespieltes Team: Lea Schenkel, Hannah Schreiber, Lea Marie Student, Leticia Wagner und Jonas Weiß hatten – vollkommen selbständig – Texte zum Thema Schöpfung verfasst, die sprachlich so voller Poesie und Schönheit waren und so anschaulich, dass es auch nicht einer Verbesserung bedurfte! Im Gegenteil – man konnte beim Hören die Augen schließen und sich mitnehmen lassen auf eine wunderbare Reise vor dem inneren Auge durch die

Fülle und Vielfalt von der Tier- und Pflanzenwelt, in die Zusammenhänge des Gebens und Nehmens der Generationen, an Ufer und Strände, in Wiesen, Wälder, Täler und Bergwelten. So ernteten unsere KonfirmandInnen zu Recht Dank für die hervorragende Zusammenarbeit in der gesamten Konfirmandenzeit und Applaus für ihren sehr ansprechenden Vorstellungsgottesdienst, indem sie sich auch mit biblischen Lesungen und selbstverfassten Gebeten in das Thema Schöpfung hineinvertieft hatten. Vom Vorstellungsgottesdienst an konnten nun die weiteren Festvorbereitungen für die Konfirmation am 18. Juli beginnen.

## KIRCHWEIH HAUNDORF

2021 war es wieder soweit: Die Kirchweih in Haundorf fand in der Kirche St. Wolfgang statt und wurde am 11. Juli in der sanierten Kirche mit einem Kirchweihgottesdienst gefeiert. Als kleine Zugabe konnten auch die Haundorfer Gottesdienstbesucher „Kirwäpäckchen“ mitnehmen. Seit 2016 hatten nämlich die Kirchweihfeste nicht in der Kirche stattfinden können: Die Baustelle wurde im Juni 2017 eingerichtet und 2019 konnte am 1. Advent die Wiedereröffnung gefeiert werden. Aber dann kam 2020 die Pandemie, und wir machten das Beste aus der schlimmen Situation und feierten einen Freiluftgottesdienst an der Steige. So bereicherten auch ab und zu Freiluftgottesdienste unser Kir-

chenjahr. Nun freuen wir uns, dass unsere Kirche St. Wolfgang selber wieder der Ort der Verkündigung des Wortes Gottes und geistliche Heimat sein kann bei allen Gottesdiensten, die in ihr stattfinden, zugleich gibt uns die Kirche Raum zur Anbetung des dreieinigen Gottes. Und hier können wir als Gemeinde Zuspruch und Ermutigung aus den biblischen Texten und den Liedern sowie weiteren Texten und Gebeten mitnehmen in den Alltag. Und dafür, dass die Kirche zugleich als ästhetisch ansprechender Ort gepflegt wird und die Gottesdienste vorbereitet und begleitet werden und für vieles mehr sagen wir auch hier dem Mesner- und KV-Team „ein herzliches Vergelt's Gott“!





## *GOTTESDIENST MIT DEM KINDERGARTEN „ARCHE NOAH“*

Auch der Kindergarten „Arche Noah“ plante ein Sommerabschlussfest zum Projekt: „Was wächst, was kriecht, was fliegt denn da?“ Zusammen entwickelten wir einen Gottesdienst, in dem das Team, die Kinder und die Pfarrerin zusammenwirken konnten und in dem Projekt- und Schöpfungstheologie gut miteinander verbunden werden konnten.

So wurde der inhaltlich-thematische Bogen von Verwandlungen in der Tier- und Pflanzenwelt, wie von der Raupe zum Schmetter-

ling, von der Kaulquappe zum Frosch, vom Löwenzahn zur Pusteblume, vom Samenkorn zur Blüte und Frucht bis zum Weiterwachsen von Kindergartenkindern zu Schulkindern gespannt. Mit Aktionen wurde es für die Kinder anschaulich gemacht. Und natürlich bekamen die angehenden Schulkinder wieder einen besonderen, ganz persönlichen Segen, wie auch alle den Segen für Sommer- und Ferienzeit. Viel Dank gab es wieder für Team, Elternbeirat und alle, die segensreich im Alltag des Kindergartens mitwirken.

## *LIEBE LESERINNEN UND LESER,*

nun hoffe ich auch mit Ihnen, dass Sie auch eine gute Ernte haben, im Garten, auf den Feldern, wer das hat, aber auch im persönlichen Bereich, dass Sie Freundschaft ernten können, wo Sie Zeichen der Zuneigung gesät haben, dass Sie ein Leuchten im Herzen ernten können, wo Sie schöne Erinnerungen aufleben lassen können.

Einen farbenfrohen Herbst mit vielen schönen Erlebnissen und Erntesegen in jeder Hinsicht wünscht Ihnen allen mit herzlichem Gruß

Ihre Pfarrerin Susanne Treber  
zusammen mit dem  
Unterampfracher Gemeindebriefteam





## GEBURTSTAGE

---

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!



Wer keine Veröffentlichung möchte, kann sich bitte bei Pfarrer Winter (Telefon: 07950/2655) oder zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberampfrach Die. von 9.00 bis 11.00 Uhr melden (Telefon: 07950/2100).



## TAUFEN

---



## BESTATTUNGEN

---

## GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDE WILDENHOLZ

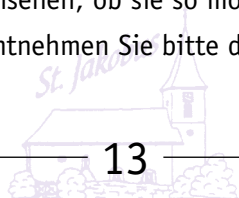
---

Sie sind unter Vorbehalt, dass sie zu den aktuellen Sicherheitsbestimmungen so stattfinden können.

Bitte jeweils Sicherheitsmasken FFP2 mitbringen. Danke!

Bitte aktuell im Mitteilungsblatt nachsehen, ob sie so möglich sind. Danke.

Die möglichen Kindergottesdienste entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.





## SENIORENNACHMITTAGE

- Do., 23.09. **14.00 Uhr Seniorennachmittag** im Gemeindehaus Wildenholz.  
Pfr. Gerhard Winter hält ein Referat über Anne Frank und ihr Tagebuch. In ergreifenden Schilderungen beschreibt Anne Frank als Jugendliche ihr Erleben und das Leid von Minderheiten in der Zeit der Diktatur des Nationalsozialismus. Da die Zeitzeugen aus dieser Zeit weniger werden, ist dies ein wichtiges Zeitzeugnis eines jungen, aufgeweckten Mädchens. Es ist zugleich Ermutigung zur Demokratie und zum christlichen, mitmenschlichen Schutz für Minderheiten. Liedersingen, Kaffee und Kuchen ergänzen das Programm. Bitte Schutzmaske mitbringen. Beim letzten Treffen stellten wir fest, dass wir nun alle geimpft sind und 13 Personen Platz finden im großen Saal des Gemeindehauses.
- Do., 21.10. **14.00 Uhr Seniorennachmittag** im Gemeindehaus Wildenholz.  
Pfr. Gerhard Winter erzählt vom Malerpfarrer Sieger Köder und zeigt viele Bilder von ihm. Die farbigen, anschaulichen Bilder geben die christliche Botschaft eindrucksvoll wieder. U. a. sind Jesu Abendmahl, Maria Magdalena, die Emmausjünger und die Rose von Sieger Köder zu sehen.  
Lieder singen, Kaffee und Kuchen ergänzen das Programm.
- Do., 17.11. **14.00 Uhr Seniorenabendmahl** im Gemeindehaus Wildenholz.  
Pfr. Gerhard Winter hält eine Andacht zum Buß- und Betttag und wir feiern mit Hostien das Heilige Abendmahl. Anschließend voraussichtlich Kaffee und Kuchen, es sei denn, die Regelungen verändern sich bis dahin und würden ein gemeinsames Kaffeetrinken aus Sicherheitsgründen nicht möglich machen.





# DER REICHE KORNBAUER

„Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: ‚Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle.‘ Und sprach: ‚Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen, und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!‘ Aber Gott sprach zu ihm: ‚Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?‘

So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

JESUS IN EINEM GLEICHNIS  
AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,16-21



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

## Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,  
jedes Blümlein trinkt von dir,  
hast auch unser nicht vergessen.  
Lieber Gott, hab Dank dafür.  
Amen

## Benjamins Brotauflauf

**Aus Alt mach Neu:** Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:  
Aus altem Brot  
ein neues Gericht!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

